

# PROJEKTIDEE/ FORMULAR DES GESAMTPROFILS

## “JOIN UP”

### Kontaktdaten

Organisation durch: LA POBLA DE VALLBONA STADTRAT

Akronym:

Verantwortlicher: Jose Esteban Gabarda Balaguer

E-mail: pepe.gabarda@lapobladevallbona.es

Kontaktperson: Jose Esteban Gabarda Balaguer

E-mail: pepe.gabarda@lapobladevallbona.es

Telefon: 962763021 / 696944507

### ABSCHNITT 1 – ORGANISATIONSFORM

<input type="checkbox"/> Privat <input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich <input type="checkbox"/> Gemeinnützig <input type="checkbox"/> Andere	Handelt es sich um ein kleines oder mittleres Unternehmen (KMU)? <input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN  Wenn JA, Anzahl der Angestellten:
<b>Beschreibung Ihres Projekts</b> (max. 1000 Zeichen):	<p>Das Projekt "Join Up" ist eine Initiative innerhalb der politischen Agenda des Stadtrats von La Pobla de Vallbona. Es orientiert sich an der strategischen Aufgabe junge Menschen für die Wissensgesellschaft zu begeistern und sie in diese zu integrieren.</p> <p>"Join Up" ist ein Pilotprojekt und arbeitet mit Anwendungen und Instrumenten, die bereits für „Design for All“ entwickelt wurden. Es basiert auf der Tatsache, dass der Gebrauch neuer Informations- und Kommunikationstechnologien legislative und entscheidungsfindende Prozesse verbessern kann und die Beteiligung der Bürger an diesen Prozessen fördert.</p> <p>Die Idee der "<i>Informationsgesellschaft</i>" basiert auf dem technologischen Fortschritt, während die "<i>Wissensgesellschaft</i>" soziale, ethische und politische Dimensionen abdeckt. Das führt uns zu der Frage, ob wir bereits über die Mittel verfügen, die einen gleichen, universellen Zugang und eine echte Mitbenutzung ermöglichen.</p> <p>Junge Menschen finden in der Informationsgesellschaft ihren eigenen Weg sich auszudrücken, Beziehungen aufzubauen und sich auszutauschen. Sie teilen ihre Anliegen über die verschiedenen Formen der IKT mit und kreieren neue Bereiche der Gesellschaft, der Familie und der Bildung.</p> <p>Junge Menschen werden zu "<b>Digitalen Wesen</b>", was weitreichende Auswirkungen nach sich zieht. Sie zu verstehen wird schwierig, da der Rest der Gesellschaft, wie Bildungsinstitutionen und die Familie, noch nicht bereit sind, diese neue kulturelle Dimension zu verstehen.</p> <p>Die Bereiche <b>Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation</b> stellen gleichzeitig den passenden Rahmen für die Förderung von Aktionen dar, die auf jugendliche Sektoren ausgerichtet sind. Die Technologien haben hier einen neuen Weg eingeschlagen, um die weitreichenden Entwicklungen zu verstehen, die durch die große Verbreitung unserer eigenen Erfindungen, wie etwa dem Internet, hervorgerufen wurden.</p>

	<p>Die Hauptziele des Projekts sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <u>Erstellung einer Beteiligungsplattform für Jugendliche im Bereich der Wissensgesellschaft</u>, um die Europäischen Werte zu fördern: Würde, Freiheit, Gleichheit, Solidarität, Bürgerrecht und Gerechtigkeit. Junge Menschen werden aktiv und direkt an Aktivitäten teilnehmen, die sie selbst gestaltet haben. Sie spielen eine Schlüsselrolle und fördern somit ihre Eigeninitiative, Unternehmerfähigkeit und Kreativität. Einige spezielle Instrumente werden hierfür erstellt. Dazu gehören Foren, Ideenlabore, etc. (Aktion 1.2).</li> <li>2. <u>Einrichtung eines Sozialen Netzwerks für Jugendliche</u> in dem netzwerkbasierendes Wissen durch Experten und Jugendliche verwaltet wird (Aktion 3.1).</li> <li>3. <u>Durchführung von Aktivitäten</u>: Am internationalen Seminar nehmen junge Menschen und Verantwortliche der Jugendpolitiksentwicklung teil. Sie diskutieren miteinander, tauschen Ideen aus und wenden die „Wissensgesellschaft“ an und/oder bringen Vorschläge über eben diese ein. (Aktion 5.1).</li> </ol> <p>Querschnittsaktivitäten:</p> <p style="padding-left: 40px;"><i>- Studien, Meinungsumfragen, Wissenslabor und Ideen über Themen wie: freie Software, intellektuelles Eigentum, Datenschutz, Kriminalität im Internet, Erreichbarkeit, IKT Profilanalyse, digitale Solidarität, Videospiele...</i></p> <p style="padding-left: 40px;"><i>Verbreitungs- und Kommunikationsmaßnahmen</i></p>
<p><b>Beschreibung ihrer Organisation</b> (max. 1000 Zeichen):</p>	<p>Das Büro für Regionale Entwicklung ist eine Einrichtung innerhalb des Stadtrats von La Pobla de Vallbona und besitzt eine wichtige Funktion in der wirtschaftlichen und sozialen Förderung in La Pobla de Vallbona (Valencia). Vertreter der Bereiche Arbeit und regionale Entwicklung arbeiten mit anderen Experten zusammen.</p> <p>Zur Verwirklichung des regionalen Programms können einige effektive Aktionen durchgeführt werden, um Menschen mit verschiedensten Bedürfnissen zu helfen auf sozioökonomische Probleme zu reagieren und Möglichkeiten wahrzunehmen. Im</p>

	<p>Laufe der letzten Jahre haben wir eine Vielzahl von Programmen in den Bereichen Arbeit, Ausbildung, Umwelt und Kulturerbe durchgeführt.</p> <p>Für das Büro für Regionale Entwicklung ist die Informations- und Kommunikationsgesellschaft in den Bereichen Entwicklungs-, Wettbewerbs- und Innovationsprozesse von großer Bedeutung.</p> <p>Ein Leiter und das Verwaltungspersonal koordinieren die Arbeit der Entwicklungsvertreter, die in fünf Hauptbereichen tätig sind:</p> <p style="padding-left: 40px;">Ausbildung Arbeit/Beschäftigung Umwelt Kulturerbe Forschung</p>
<p><b>Partnerprofile</b> (Art der Partner, nach denen sie suchen und ihre vorgesehenen Rollen im Projekt)</p>	<p>Öffentliche oder private Personen oder Institutionen, die mit dem Thema verbunden sind oder Interesse daran haben.</p>
<p><b>Schlüsselwörter zur Beschreibung des angebotenen Fachwissens</b> (max. 5):</p>	<p>IKT, Entwicklung, Jugend, Kommunikation, Netzwerk</p>

### ABSCHNITT 3 – INTERESSENSGEBIET INNERHALB DER EU-PROGRAMME

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Life+ (Umwelt)                                    | <input type="checkbox"/> Interreg (interregionale Zusammenarbeit)   |
| <input type="checkbox"/> Energy Intelligence- Europe (Erneuerbare Energie) | <input type="checkbox"/> Media (Audiovisuell)                       |
| <input type="checkbox"/> Lebenslanges Lernen (Schulung)                    | <input type="checkbox"/> IKT (Informations- & Kommunikationstechn.) |
| <input type="checkbox"/> 7FP (Innovation & Forschung)                      | <input type="checkbox"/> Bildung und Jugend                         |
| <input type="checkbox"/> Ecoinnovation                                     | <input checked="" type="checkbox"/> Andere                          |
| <input type="checkbox"/> Kultur  | JUGEND IN AKTION  |

### ABSCHNITT 4 – IHRE VORHERIGE ERFAHRUNG IN EU-PROJEKTEN. AUF ABKÜRZUNGEN UND WEBSEITEN HINWEISEN

OPAL PROJECT - ADAPT-BIS Programm

PUENTE PROJECT - NOW Programm (Neue Chancen für Frauen)

AUTOFOR PROJECT - NOW Programm (Neue Chancen für Frauen)

SKILLNET PROJECT - Sokrates - Grundtwich Programm

OPAL EMPLOYMENT WORKSHOPS (mehrere)

## ABSCHNITT 5 - ERWARTUNGEN

### Erwartete Ergebnisse für ihre Organisation (max. 500 Zeichen):

Die allgemein erwarteten Hauptergebnisse sind:

- Die Beteiligung junger Menschen im Bereich der Wissensgesellschaft zu erhöhen.
- Themen des Bereichs IKT zu erschließen, wie etwa: freie Software, Recht auf intellektuelles Eigentum, Datenschutz, digitale Solidarität, etc.
- Erstellen einer Plattform, die das Verbreiten der Europäischen Werte ermöglicht und Neugier und Kreativität/Innovationsdrang unter den jungen Menschen weckt.